

PRESSEINFORMATION

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Prävention (ADP) e. V.
Henriette Bunde
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cremon 11 | 20457 Hamburg
Tel.: 040 20913-134
Fax: 040 20913-161
E-Mail: bunde@unserehaut.de

Hamburg, 26. August 2019

Clever in Sonne und Schatten: 100. Kita ausgezeichnet Moderatorin Susanne Klehn überreicht persönlich Projekt-Auszeichnung

Weißenfels (sts) – „Macht mit und werdet Clever in Sonne und Schatten!“ lautet der Video-Aufruf von Susanne Klehn, der Kindertagesstätten dazu motiviert, sich am Projekt „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN“ der Deutschen Krebshilfe und ihrer Kooperationspartner zu beteiligen. Mit Erfolg! Am 26. August 2019 überreichte die Botschafterin der Deutschen Krebshilfe für Hautkrebsprävention in Weißenfels der „Anne Frank-Kita“ die 100. Auszeichnung „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-KITA“. Das Projekt setzt sich bundesweit dafür ein, dass bereits die Kleinsten lernen, sich in der Sonne richtig zu verhalten und so langfristig Hautkrebs vorzubeugen. Kitas erhalten die Programmpakete kostenfrei unter www.uniklinikum-dresden.de/sonnenschutz.

Susanne Klehn, die selbst mit 27 Jahren an einem malignen Melanom erkrankte, gratuliert der Kita: „UV-Schutz muss bei den Kleinsten beginnen! Die Kita „Anne Frank“ macht vor, wie es geht. Vielen Dank für dieses Engagement und herzlichen Glück-wunsch!“ Gemeinsam mit SonnenschutzClown Zitzewitz überreichte sie persönlich die Auszeichnung an Kinder und Erzieherinnen.

Zitzewitz ist die lustige Titelfigur des bundesweiten Projekts CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN für Kitas. „Zentrales Anliegen unseres Projekts ist es, das Thema Sonnen-schutz nachhaltig im Lebensbereich Kita zu verankern, so dass Kinder spielerisch richti-ges Sonnenschutzverhalten erlernen“, erklären Dr. Friederike Stölzel und Dr. Nadja Seidel vom Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC), die das Projekt in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe, der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Prävention e.V. (ADP) und der Universität zu Köln/ Uniklinik Köln entwickelt haben.

Kitas, die das Projekt durchgeführt haben und richtigen UV-Schutz dauerhaft auf ihre Agenda setzen, können sich als Zeichen ihres Engagements auszeichnen lassen – mit einem Schild für den Eingangsbereich sowie für die Homepage. „Das CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN Kita-Programm war für uns eine tolle Bereicherung, da es kindgerecht aufbereitet und leicht umsetzbar ist“, sagt Steffi Hosemann, Leiterin der „Anne Frank-Kita“ in Weißenfels, Sachsen-Anhalt. „Dass wir jetzt die 100. Kita sind, die ausgezeich-net wird, freut uns natürlich besonders.“

„UV-Schäden, die in der Kindheit und Jugend erworben werden, sind maßgeblich für die Entstehung von Hautkrebs in späteren Lebensjahren verantwortlich“, sagt Professor Dr. Eckhard Breitbart, Vorsitzender der ADP. Hautkrebs zählt bundesweit zu den häufigsten Krebserkrankungen. Über 272.000 Menschen erkranken derzeit jährlich daran, mehr als 37.000 davon am malignen Melanom, dem schwarzen Hautkrebs. „Wir sind überzeugt, dass diese Zahlen durch Präventionsmaßnahmen deutlich gesenkt werden können“, so Breitbart.

Etwa 3.000 Projektpakete wurden seit 2017 bundesweit werbe- und kostenfrei verschickt. „Die Rückmeldungen der Kitas sind sehr positiv“, freut sich Professor Dr. Martin Bornhäuser, geschäftsführender Direktor des Nationalen Zentrums für Tumorerkrankungen (NCT/UCC) in Dresden. Die projektbegleitende wissenschaftliche Evaluation zeige außerdem, dass Erzieherinnen und Erzieher nach Durchführung des Projekts verstärkt mit den Kindern Schatten aufsuchten und auf sonnenschützende Kleidung bei sich und ihren Schützlingen achteten. „Wir sind begeistert, dass wir Kinder und pädagogische Fachkräfte mit diesem Sonnenschutzprojekt so gut erreichen“, so Bornhäuser.

„Das CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-Programm für Kitas ist einer von vielen Bausteinen der Krebsprävention – eine Zukunftsaufgabe, der wir uns gemeinsam mit unseren Partnern stellen“, betont Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe. „Mit jeder Kita, die ausgezeichnet wird, kommen wir der Vision, dass der Sonnenschutz für Kinder so selbstverständlich wird wie das tägliche Zähneputzen, einen Schritt näher. Ein großes Dankeschön an alle Kitas, die sich für mehr UV-Schutz engagieren!“

Interviewpartner auf Anfrage! Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Henriette Bunde

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e.V. | Cremon 11 | 20457 Hamburg,
Telefon 040/20913-134 | Fax 040/20913-161 | E-Mail: bunde@unserehaut.de

Web: www.unserehaut.de | www.hautkrebs-screening.de